

10.11.2021

## Widerrufsrecht bei langen Lieferzeiten

Mit diesen Tipps gelingt der Weihnachtseinkauf auch bei Lieferengpässen.

Rohstoffmangel, fehlende Arbeitskräfte oder Transportprobleme: Die Ursachen für die aktuellen Lieferengpässe sind vielfältig. Die Folgen spüren Verbraucher:innen derzeit unmittelbar und müssen lange Lieferzeiten für Autos, Fahrräder, Elektronik und Co. in Kauf nehmen. Darüber hinaus steht das Weihnachtsgeschäft vor der Tür und manch einer fragt sich bereits, ob in diesem Jahr alle Wünsche für die Liebsten erfüllt werden können. Wenn das gewünschte Produkt derzeit gar nicht verfügbar ist, werden sich Verbraucher:innen in Geduld üben oder Alternativen überlegen müssen. Was man trotzdem über die Rechte beim Einkauf wissen sollte, erklärt die Verbraucherzentrale NRW.

- **Lieferzeiten**

Pakete haben in Deutschland je nach Anbieter eine Lieferzeit von ein bis fünf Tagen. Im Weihnachtsgeschäft - also ab circa Ende November - können sich die Lieferzeiten um ein bis zwei Tage verlängern. Pakete aus Übersee haben in der Regel deutlich längere Laufzeiten. Beim Online-Kauf muss der Händler das Datum angeben, bis zu dem er spätestens liefern wird. Wer jetzt schon weiß, was er verschenken möchte, tut gut daran, die Besorgungen frühzeitig zu erledigen. Es empfiehlt sich zudem, Preise im stationären Handel zu vergleichen, da hier bereits frühzeitig Ware eingekauft wird und die Waren nicht so starken Preisschwankungen unterliegen.

- **Widerrufsrecht**

Wenn Verbraucher:innen bereits frühzeitig mitgeteilt wird, dass sich die ursprünglich angekündigte Lieferzeit deutlich verlängert, können sie überlegen, ob sie am Vertrag festhalten wollen oder den Vertrag widerrufen möchten. Denn der Widerruf ist schon vor Erhalt der Ware möglich. Dann muss der Vertrag rückabgewickelt werden, so dass Verbraucher:innen die Möglichkeit haben, sich nach Alternativen, zum Beispiel einem Gutschein oder dem Einkauf im stationären Handel, umzusehen.

- **Betrugsfallen**

Lieferengpässe können schnell unseriöse Anbieter auf den Plan rufen. Grundsätzlich sollten die Alarmglocken schrillen, wenn ein Produkt, bei

tipp

tipp

tipp

tipp

tipp

Verbraucherzentrale  
 Nordrhein-Westfalen e. V.  
 Köln  
 Frankenwerft 35  
 50667 Köln  
 Tel.: (0221) 846 188-88  
 Fax: (0221) 846 188-33  
 koeln.quartier@verbraucherzentrale.nrw  
 www.verbraucherzentrale.nrw

dem es Lieferengpässe gibt, plötzlich im Internet sehr billig zu haben ist. Verbraucher:innen sollten dann besonders genau den Anbieter und dessen Seriosität prüfen. Denn es könnte sich um einen Fakeshop handeln. Möglich ist ebenfalls, dass Versand-, Zoll- und Rücksendegebühren bei solchen Angeboten die Kosten in die Höhe treiben oder Waren mit minderwertiger Qualität verschickt werden.

#### Weitere Informationen und Links:

- Wie Verbraucher:innen Fake-Shops im Internet erkennen, erklärt die Verbraucherzentrale NRW auf ihrer Homepage unter:  
<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/digitale-welt/onlinehandel/abzocke-online-wie-erkenne-ich-fakeshops-im-internet-13166>
- Tipps zum Paketversand gibt es unter  
<https://www.post-aerger.de/tipps-rund-um-paketdienstleistungen>
- Weitere Informationen zum Widerrufsrecht:  
<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/vertraege-reklamation/kundenrechte/vertrag-widerrufen-wann-das-geht-und-wie-sie-einen-widerruf-erklaeren-5117>